



Die Feuerwehr wird in den Sommermonaten immer wieder mit Anfragen zur Beseitigung von Wespennestern konfrontiert. Hier allgemeine Informationen dazu.

Wespen

Wespenvölker leben nur einen Sommer. Nur die im Herbst begatteten Königinnen überwintern, der Rest des Volkes überlebt nicht. Spätestens im September/Okttober wird das Nest aufgegeben. Ein Nest wird niemals zweimal bevölkert. Es wird sogar gemieden. Das alte Nest sollte daher nicht beseitigt werden, dann hat man in der Regel im nächsten Jahr Ruhe.

Wespen sind Raubtiere. Sie fangen lebende Insekten oder verzehren Aas. Daneben fressen sie Fallobst, Honigtau und Baumsäfte. Nektar können sie nur beschränkt aufnehmen.

Nur die Deutsche und die Gemeine Wespe wagen sich an den Kaffeetisch der Menschen, da nur sie süße Speisen und Getränke mögen. Alle anderen Wespenarten und auch Hornissen sind hier nicht zu finden.

Hornissen

Eine besondere Rolle unter den Wespen nimmt die Hornisse ein. Die Hornisse ist eine Art der Wespen und steht in Deutschland sowie in Teilen Österreichs unter Naturschutz. Das heißt, ein Nest darf weder beseitigt, noch dürfen Tiere getötet werden. Das kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Bei Problemen mit Hornissen ist im Bedarfsfall das Landratsamt zu kontaktieren.



Ein großes Wespennest im Dachboden

Wespennest beseitigen?

Das Wespennest **muss nicht** in jedem Fall beseitigt werden. Hier einige Gründe, das Nest an seinem Platz zu belassen.

- Wespen und Hornissenstiche sind nicht gefährlicher als Bienenstiche.
- Wespen und Hornissen reagieren nur aggressiv, wenn sich die Menschen ihrem Nest nähern (ab ca. 4 Meter). Ansonsten sind sie harmlos.
- Die meisten Wespenarten stehen unter Naturschutz.
- Hornissen und Wespen sind sehr nützlich, denn sie fressen andere Insekten und Schädlinge, vor allem Fliegen. Das können pro Tag und Volk schon einmal mehrere tausend Tiere sein. Daneben bestäuben Wespen Blüten.

Falsch!

- Verschließen sie nicht den Nesteingang, denn die Tiere verschaffen sich neue Nesteingänge, ggf. durch die Wohnung; die heimkehrenden Arbeiterinnen versammeln sich vor dem verschlossenen Nesteingang und zeigen sich oft aggressiv.

Wann kommt die Feuerwehr?

Die Feuerwehr entfernt Wespennester nur im äußersten Notfall, wenn eine akute Gefahr für die Bewohner besteht.

So eine Gefahr wäre beispielsweise eine allergische Reaktion auf einen Wespenstich.

Auch bei Gefahren für Kleinkinder zuhause oder am Spielplatz, bzw. für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, z. B. in Krankenhäusern, Altenheimen oder Kinderkrippen kann eine Beseitigung notwendig werden. Dies wird in jedem Einzelfall vom Einsatzleiter beurteilt und entschieden.

Die Beseitigung von Wespennestern ist eine Technische Hilfeleistung und somit kostenpflichtig.

In vielen Fällen wird sie die Feuerwehr an ein Unternehmen zur Schädlingsbekämpfung verweisen. Das Landratsamt Bad Tölz führt hierzu eine Übersicht über Firmen in der Nähe:

http://www.lra-toelz.de/fileadmin/pdf/broschueren/gesundheits_wohlbefinden/Schaedlingsbekaempfung.pdf